



FEUERWEHR

Laubuseschbach

AKTUELL
SONDERAUSGABE
JULI 2018

Liebe Vereinsmitglieder und Einwohner Laubuseschbachs,

die aussergewöhnlichen Unwetter im Mai und Juni haben unsere Einsatzabteilung extrem gefordert. Wir möchten diese Einsätze zum Anlass nehmen, einiges darüber zu berichten sowie unsere und Ihre Freiwillige Feuerwehr Laubuseschbach etwas näher vorzustellen.

Manfred Lommel, 1. Vorsitzender

Unwettereinsätze

Die Freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde Weilmünster sind bereits seit einigen Jahren darauf vorbereitet, dass es immer wieder zu größeren Unwettereinsätzen kommen kann. Der Einsatz im Schwimmbad Wolfenhausen im letzten Jahr ist vielen sicherlich noch in Erinnerung. Es wurden zusätzliche Industriesauger sowie leistungsstarke Pumpen angeschafft und bei den Feuerwehren Weilmünster, Wolfenhausen und Laubuseschbach stationiert.

Am Vormittag des 29. Mai 2018 deutete sich bereits an, dass sehr starke Regenfälle unsere Region treffen könnten. Der Deutsche Wetterdienst gab entsprechende Unwetterwarnungen heraus.

Mit dem Einsatzstichwort „Hilfeleistung klein, dringt Wasser ins Gebäude“, erfolgte dann am Mittag um 14:24 Uhr die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Laubuseschbach über Melder, Sirene und SMS-Alarm durch die Zentrale Leitstelle Limburg-Weilburg. Im Emmershäuser Weg in Laubuseschbach war Wasser in ein Gebäude eingedrungen.

Da an einem Wochentag, tagsüber nur eine begrenzte Anzahl von Einsatzkräften zur Verfügung stehen, melden sich alle, die evtl. noch nachrücken können, in einer WhatsApp-Gruppe zur Stelle. Die Antwort des stellv. Wehrführers Sven Otto lautete in diesem Fall nur „Wer kommen kann kommt, wir saufen ab!“ Es waren dann im Laufe des Tages allein 30 Aktive der Laubuseschbacher Feuerwehr im Einsatz.

Die weiteren Einsatzstellen verteilten sich hauptsächlich im Unterdorf Laubuseschbachs. Anwohner und Firmen im Bereich Bachstraße, Heinrich-Wörner-Straße sowie Tannenweg waren am stärksten betroffen. Gegen 15:00 Uhr wurde dann für alle Feuerwehren der Großgemeinde Weilmünster Vollalarm ausgelöst. Die Feuerwehr Villmar unterstützte ebenfalls mit technischem Gerät und Einsatzkräften. So waren im Laufe des Nachmittags mehr als 100 Einsatzkräfte dabei, vollgelaufene Keller, Wohnungen, Werkhallen und die Bürgersteige und Straßen von den Wasser- und Schlammmassen zu befreien.



Die grosse Anzahl von Einsatzkräften mit Essen und Getränken zu versorgen, war eine weitere Herausforderung, die von der Feuerwehr Laubuseschbach aber bestens gemeistert wurde. Gegen 21:00 Uhr gab es im Feuerwehrhaus Laubuseschbach Fleischwurst, Käse und Brötchen sowie kalte und warme Getränke. Das Aufräumen dauerte bis spät nach Mitternacht. Es galt, noch einen Teil der verschmutzten Materialien zu säubern, um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen.

Am nächsten Tag gab es um 10:21 Uhr einen Folgeeinsatz für die Feuerwehr Laubuseschbach. In der Laubusstrasse war über Nacht Wasser in den Keller eines Wohnhauses nachgelaufen und musste erneut abgepumpt werden. Anschließend galt es, Material und Einsatzfahrzeuge von den Schlammspuren zu befreien.

Auch Pressevertreter sowie ein Kamerateam des Hessischen Rundfunks besuchten am 29. Mai Laubuseschbach. Aufgrund der Berichterstattung in der Hessenschau entschied sich der Regierungspräsident Ullrich daraufhin spontan, am nächsten Tag nach Laubuseschbach zu kommen. Nach der Ortsbesichtigung im betroffenen Einsatzgebiet bedankte er sich um die Mittagszeit bei einem Teil der anwesenden Einsatzkräfte für das ehrenamtliche Engagement sowie die geleistete Arbeit und brachte zur Stärkung warme Fleischwurst, Brötchen und Getränke mit.



Am 01. Juni gab es um 09:49 Uhr den nächsten Einsatz für die Feuerwehr Laubuseschbach. Im Tannenweg war der Keller eines Wohnhauses wieder voll Wasser gelaufen. Nach dem Abpumpen wurde das gesamte Material gesäubert sowie die Einsatzkleidung gereinigt.



Der Deutsche Wetterdienst warnte am 07. Juni erneut vor Starkregen, Hagel und Sturmböen in der Region Weilmünster. Diesmal blieb Laubuseschbach verschont. Es traf aber Weilmünster, Laimbach und Ernsthausen um so heftiger. Die Feuerwehr Laubuseschbach wurde um 16:27 Uhr zum Unwettereinsatz nach Ernsthausen alarmiert. Hier gab es massive Überflutungen und Sachschäden im Bereich Ortsmitte / Weilburger Straße. Der Einsatz der 21 Aktiven dauerte bis nach 22 Uhr. Anschließend mussten erneut die eingesetzten Fahrzeuge sowie das Material gesäubert und die Einsatzkleidung gereinigt werden.

Nach vier Wochen war es leider wieder so weit. Am 05. Juli gegen 14:10 Uhr gab es vom Deutschen Wetterdienst eine Akutwarnung: „Warnstufe ORANGE, über Ihrer Region hat sich ein Gewitter gebildet, das nahezu ortsfest ist. Im Gewitterbereich kommt es zu Starkregen und lokalen Sturmböen.“ Kurz darauf Erhöhung auf Warnstufe ROT. Um 15:21 Uhr kam dann der Einsatzauftrag von der Leitstelle in Limburg für die Feuerwehr Laubuseschbach. Um 15:28 Uhr wurde erneut Vollalarm für die Feuerwehren der Großgemeinde Weilmünster ausgelöst. Neben Laubuseschbach waren diesmal Wolfenhausen, beide Schwimmbäder der Gemeinde Weilmünster sowie unter anderem die umliegenden Gemeinden bzw. Ortsteile Weinbach, Elkerhausen und Aumenau betroffen. Durch den Starkregen wurde Erdreich auf die Straßen gespült sowie unzählige Keller liefen voll. Diesmal waren 32 Aktive der Feuerwehr Laubuseschbach im Einsatz. Unterstützt wurden sie von den Feuerwehren der Großgemeinde, insgesamt waren es somit weit über 100 Einsatzkräfte sowie Privatpersonen. Der Einsatz war gegen 22:00 Uhr beendet. Wieder hieß es, Material, Fahrzeuge und Einsatzkleidung säubern. Einsatzbereitschaft herstellen. Schluß war nach über 10 Stunden gegen 0:30 Uhr!



Das nächste Unwetter kommt hoffentlich nicht so bald.

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Laubuseschbach war mehr als 700 Stunden im Einsatz. „Die an uns gestellten Herausforderungen konnten wir wieder souverän abarbeiten!“ stellt Wehrführer Björn Ruck fest.

Wir möchten uns aber an dieser Stelle auch bei allen Anwohnern und Helfern bedanken, die uns bei den außergewöhnlichen Einsätzen unterstützt haben. Auch nicht direkt Betroffene waren zur Stelle und haben tatkräftig geholfen. Vielen, vielen Dank dafür!

Wir von der Feuerwehr Laubuseschbach haben noch eine ganz große Bitte: Unterstützt unsere Arbeit durch eine Aktive oder Passive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Laubuseschbach oder

durch eine Spende an den Feuerwehrverein. Dieser unterstützt satzungsgemäß unsere Arbeit, beispielsweise bei sinnvollen Anschaffungen die einsatztaktisch notwendig sind und uns, die nicht immer einfache Arbeit, erleichtern.

Die Vorhaltungen von Fahrzeugen, Material, Schutzkleidung und Feuerwehrhäusern ist eine gesetzliche Aufgabe der Gemeinde. Die aktive Mitarbeit in der Einsatzabteilung ist allerdings freiwillig und ehrenamtlich. In Laubuseschbach sind das zur Zeit 40 Aktive, die Rund um die Uhr für die Sicherheit aller Bürger bereit stehen.

Auch die Nachwuchsarbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr ist wichtig, damit es in Zukunft weiterhin eine funktionierende Feuerwehr in Laubuseschbach gibt. Auch dies wird ehrenamtlich geleistet.

Schickt eure Kinder bzw. Enkelkinder in unsere Nachwuchsabteilungen oder kommt doch selbst mal vorbei um euch über unsere Arbeit zu informieren. Danke!

Impressionen: Unwetter Laubuseschbach am 30.05.2018



Impressionen: Unwetter Ernsthausen am 07.06.2018



Impressionen: Unwetter Laubuseschbach und Schwimmbäder am 05.07.2018



Kinderfeuerwehr „Shorties“ für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Wenn du schon immer mal eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann sein wolltest, dann bist Du bei den „Shorties“ der Feuerwehr Laubuseschbach genau richtig!

Wir bei den „Shorties“ setzen das Thema Feuerwehr bewusst in den Vordergrund, denn „Feuerwehr“ ist ja schließlich der Grund warum du die Kinderfeuerwehr besuchen möchtest. Dementsprechend triffst du bei uns nur auf Action, Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr! zum Basteln gibts ja schließlich den Kunstunterricht.

Wir:

- üben den Löschangriff wie „die Großen“ (Achtung!! es wird nass ;-))
- üben den Umgang mit Funkgeräten
- machen Feuerwehrhaus Rallyes
- zerschneiden echte Autos
- nehmen am Kinderfeuerwehrtag des Landkreises teil
- machen gemeinsam Ausflüge wie Kanufahren auf der Lahn
- und erleben einfach Sachen, die man so nur bei uns erleben kann!



Die Kinderfeuerwehr gibt es, seit dem sie von Kim Ruck im Jahr 2010 wieder ins Leben gerufen wurde. Seit Januar 2015 ist Jannik Jost Kinderfeuerwehrwart und wird hierbei von Lorenz Nickel und Lukas Balbach unterstützt.

Wenn du Lust hast mal vorbeizukommen, dann melde dich einfach bei Jannik, Lorenz oder Lukas (jannik.jost@t-online.de / lorenznickel@t-online.de / mail@lukas-balbach.de).

Jugendfeuerwehr für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren

Die Jugendfeuerwehr verbindet bei ihren wöchentlichen Treffen Feuerwehrtechnik mit Spaß und Action. So werden zum Beispiel neben Löschangriffen auch Übungen zur technischen Hilfeleistung oder zu allgemeinen Themen wie Funk und Knoten angeboten. Hier zeigen unsere Mädels und Jungs, was sie können. Bei Großübungen mit anderen Jugendfeuerwehren oder bei dem Berufsfeuerwehrtag, wo die Jugendlichen 24 Stunden lang das Feuerwehrhaus besetzen und wie auch bei einer Berufsfeuerwehr jederzeit zu Einsätzen ausrücken, können sie alles anwenden, was sie bereits gelernt haben.

Doch nicht nur die Feuerwehrtechnik steht im Mittelpunkt, sondern auch Ausflüge, Zeltlager und weitere Angebote für die Jugendlichen. So sammeln wir jedes Jahr die ausgedienten Weihnachtsbäume im Ortsbereich ein, erleuchten den St. Martinsumzug mit Fackeln oder pflegen unsere eigene Streuobstwiese, die wir seit 1986 am Ortseingang von Laubuseschbach bewirtschaften.

Werde auch DU Teil unseres Teams! Bei der Jugendfeuerwehr sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren herzlich willkommen – egal ob Mädchen oder Junge, groß oder klein, dick oder dünn, schwarz oder weiß. Jeder kann sich individuell einbringen. Wenn ihr Spaß an Teamwork, neuen Freundschaften, vielfältigen Angeboten und der Feuerwehr habt, dann schaut vorbei und lernt uns kennen.

In Laubuseschbach besteht die Jugendfeuerwehr seit dem Jahr 1983. Seither wurden unzählige junge Menschen für den Dienst in der Einsatzabteilung durch das Betreuerteam der Jugendfeuerwehr vorbereitet und sind größtenteils noch heute „Feuer und Flamme“ für ihre Feuerwehr. Aktuell werden die Jugendlichen von den Jugendfeuerwehrwarten Stephan Heidl und Manuel Möller sowie vier weiteren Betreuern begleitet und trainiert. Das gesamte Betreuerteam ist feuerwehrtechnisch und pädagogisch ausgebildet und Inhaber der Jugendleiter Card.



Wir treffen uns jeden Freitag um 19:15 Uhr am Feuerwehrhaus Laubuseschbach. Komm einfach mal vorbei. Bis bald!

Einsatzabteilung für alle Aktiven zwischen 17 und 60 bzw. 65 Jahren

Die Aufgabe der Feuerwehr ist es, bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten, d.h., Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen. Hauptaufgabe ist jedoch das Retten, das Priorität vor allen anderen Aufgaben hat.

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Laubuseschbach ist als öffentliche Feuerwehr eine gemeindliche Einrichtung des Marktflückens Weilmünster. Sie steht unter der Leitung des Gemeindebrandinspektors und wird vor Ort von dem Wehrführer geführt.

Bei den zur Zeit 40 Mitgliedern der Einsatzabteilung handelt es sich ausschließlich um ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die einen Großteil ihrer Freizeit für Ausbildung und Einsatzdienst zur Verfügung stellen. Sie stehen an 365 Tagen rund um die Uhr für Einsätze zur Verfügung, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Umfangreiche Ausbildungen auf Standort-, Gemeinde- und Landkreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule Kassel sind Voraussetzung für den Einsatzdienst.

Neben dem Einsatzdienst gehören die größtenteils eigenständige Wartung und Instandhaltung von Fahrzeug und Gerät ebenso zu den Aufgaben wie regelmäßige Überprüfung der Hydranten im Ortsgebiet. Weiterhin werden verschiedene Veranstaltungen durch Brandsicherheitsdienste betreut. Wehrführer ist Björn Ruck, stv. Wehrführer Sven Otto und Thomas Kramer.

Feuerwehrverein für alle, die unsere Feuerwehr unterstützen wollen

Der Feuerwehrverein „Freiwillige Feuerwehr Laubuseschbach e.V.“ ist ein eingetragener Verein und fördert das Feuerwehrwesen, Grundsätze des freiwilligen Feuerschutzes, berät über Brandschutz und fördert die Jugendarbeit der Feuerwehr.

Vereinsvorstand 1. Vorsitzender: Manfred Lommel, 2. Vorsitzender: Jochen Hastall, Kassierer: Jens Anderlitschka, Schriftführer: Rainer Ostheimer, Beisitzer: Lukas Balbach, Thomas Kramer und Kim Ruck. Weitere Mitglieder des Vorstands sind der Wehrführer und seine Stellvertreter, der Jugendfeuerwehrwart, sowie der Kinderfeuerwehrwart.

Ein Aufnahmeantrag ist auf der letzten Seite abgedruckt.

Spendenkonto

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung sowie über Spenden. Denn damit können wir unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie unserer Einsatzabteilung den ein oder anderen Wunsch erfüllen und ihre Arbeit sinnvoll unterstützen. Als gemeinnütziger Verein stellen wir selbstverständlich Zuwendungsbescheinigungen aus. Für Spenden bis 200 € genügt der Überweisungsbeleg. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto Freiwillige Feuerwehr Laubuseschbach e.V. IBAN DE24 5115 1919 0178 0028 61

..... diesmal mit Bildern und Videos der Unwettereinsätze vom Mai, Juni und Juli 2018.

FREIW. FEUERWEHR LAUBUSESCHBACH E.V.

**Feuerwehr
Stammtisch**

Wir laden dazu alle
aktiven und passiven
Mitglieder am
Freitag, 27. Juli 2018
ab 19:30 Uhr
in das Feuerwehrhaus Laubuseschbach ein.



SOMMER FEST

Freiwillige Feuerwehr Laubuseschbach

Samstag, 11. August 2018

ab 15:30 Uhr

am Feuerwehrhaus Laubuseschbach

**Gemütliches Zusammensein, Essen, Getränke,
Kaffe, Kuchen, Blasorchester, Kinderspiele und
viele, vieles mehr**

**Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die mit ihrer
Feuerwehr Laubuseschbach feiern möchten.**

FREIWILLIGE FEUERWEHR LAUBUSESCHBACH E.V.

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Laubuseschbach e.V. ab 2018.

Name:	Vorname:
Geburtsdatum und -ort:	Telefon:
Straße / Hausnummer:	PLZ / Wohnort:
Mitgliedsbeitrag zur Zeit 12 € jährlich. Ich fördere den Feuerwehrverein zusätzlich mit einem Jahresbetrag von €
E-Mail:	Unterschrift:

Hiermit ermächtige ich den Verein Freiwillige Feuerwehr Laubuseschbach e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag Mitte des Jahres von dem nachstehenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen:

IBAN:	Bank:
Kontoinhaber: Name, Vorname (falls abweichend)	Unterschrift des Kontoinhabers, wenn nicht mit dem Mitglied identisch:

Die Satzung ist auf unserer Homepage einsehbar bzw. wird selbstverständlich ausgehändigt. Die Datenschutzklausel wird nach Eingang des Aufnahmeantrags gesondert ausgestellt. Über die Möglichkeit der Mitgliedschaft in der Weilburger Sterbekasse a.G. wird ebenfalls gesondert informiert.

